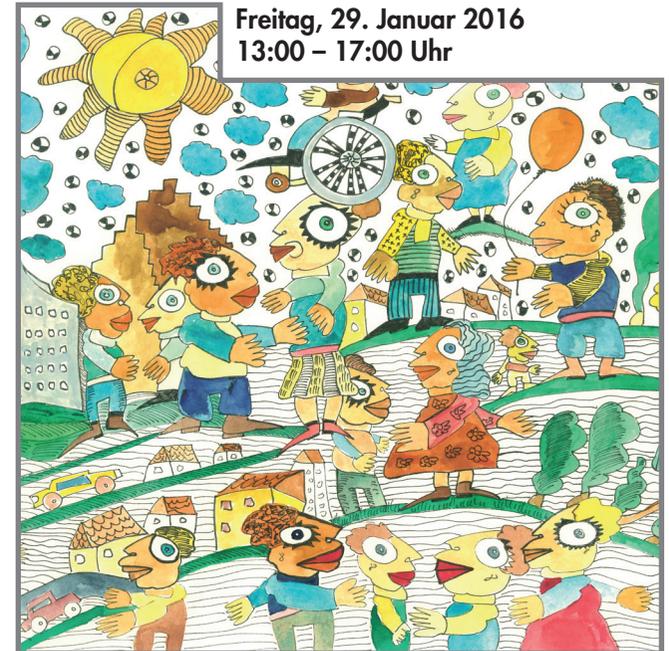


# Einladung und Programm

## Psychische Gesundheit und Arbeit

Freitag, 29. Januar 2016  
13:00 – 17:00 Uhr



Theilbild: Soziale Medizin in Leipzig, Fischer-Art 2010

### Organisatorische Hinweise

**Datum:**  
Freitag, 29. Januar 2016

**Zeit:**  
13:00 – 17:00 Uhr

**Veranstaltungsort:**  
Universität Leipzig  
Carl-Ludwig-Institut, Kleiner Hörsaal   
Liebigstraße 27, Haus E  
04103 Leipzig

### So erreichen Sie uns

mit öffentlichen Verkehrsmitteln

 Tram;  Bus;  S-Bahn (Haltestellen):

- Bayerischer Bahnhof:  
Linien  2, 9, 16;  60;  S1-S5X
- Johannisallee:  
Linien  2, 16;  60
- Ostplatz:  
Linien  12, 15;  60

mit dem PKW:

- über Ostplatz/Johannisallee
- über Nürnberger Straße oder Stephanstraße
- über Bayrischen Platz/Nürnberger Straße

**Parkmöglichkeiten:**

- Parkhaus Brüderstraße 59 (VINCI)



Anmeldung zur

**Fortbildungsveranstaltung „Psychische Gesundheit und Arbeit“**

**29. Januar 2016, 13:00 - 17:00 Uhr**

Bitte melden Sie sich schriftlich an.  
Rücksendung bis zum 25. Januar 2016 per Fax: 0341 / 97 15409 oder Mail: Antje.Kramer@medizin.uni-leipzig.de

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildungsveranstaltung an.

Absender

Name:

Institution, Adresse:

Telefon:

Vorname:

E-Mail:

Datum, Unterschrift:

Mitglied im VDBW    Mitgliedsnummer: \_\_\_\_\_

Sehr geehrte Damen und Herren,

psychische Erkrankungen sind auf Platz zwei der am weitesten verbreiteten Krankheiten in Deutschland vorgerückt. Die Sozialversicherungsträger verzeichnen eine deutliche Zunahme von Arbeitsunfähigkeiten und Frühverrentungen durch psychische Störungen. Folgerichtig gelangten arbeitsplatzbezogene psychosoziale Belastungen und deren Auswirkungen in den letzten Jahren immer stärker in den medialen, wissenschaftlichen und auch unternehmerischen Fokus. Mit der Änderung des Arbeitsschutzgesetzes durch die Berücksichtigung psychischer Belastungen hat der Gesetzgeber dieser Entwicklung und Diskussion Rechnung getragen. Seit September 2013 sind Unternehmen nun dazu verpflichtet, eine Gefährdungsbeurteilung zu den psychischen Belastungen am Arbeitsplatz vorzunehmen.

Wir möchten zwei Jahre nach Einführung dieser Änderung das Thema psychische Gesundheit und Arbeit noch einmal in den Blick nehmen und eine erste Bilanz ziehen zur bisherigen Umsetzung der neuen Gefährdungsbeurteilung. Welche aktuellen empirischen Studienergebnisse gibt es zum Thema psychosoziale Belastungen am Arbeitsplatz? Welche Erkenntnisse und Analysen kann die arbeitsmedizinische Forschung für das Instrumentarium und zur konkreten Umsetzung der psychischen Gefährdungsbeurteilung in der betrieblichen Praxis beitragen? Welche Chancen und Möglichkeiten, welche Probleme hat das neue Gesetz in der betrieblichen Praxis bisher gebracht?

Diese und andere Fragen rund um das Thema Psychische Gesundheit und Arbeit sollen beleuchtet und diskutiert werden.

Wir freuen uns auf interessante Vorträge aus Wissenschaft und Praxis, auf einen regen Erfahrungsaustausch und eine gute Debatte.

**Prof. Dr. med. Steffi Riedel-Heller, MPH**

Direktorin des Institutes für Sozialmedizin,  
Arbeitsmedizin und Public Health (ISAP)

**Dr. med. Reingard Wittekind**

Verband der Betriebs- und Werksärzte e.V. (VDBW) Sachsen

## Programm

**ab 12:15 Uhr**  
**Eintreffen, kleiner Imbiss**

**13:00 Uhr**  
**Grußwort**

Prof. Dr. med. Kai von Klitzing  
Direktor Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und  
Psychosomatik des Kindes und Jugendalters  
Leiter Department für Frauen- und Kindermedizin  
Universitätsklinikum Leipzig

**Eröffnung der Veranstaltung**

Dr. med. Reingard Wittekind  
Verband der Betriebs- und Werksärzte e.V.  
(VDBW) Sachsen

Prof. Dr. med. Steffi G. Riedel-Heller, MPH  
Direktorin ISAP, Leipzig

**Moderation:**

**Dr. med. Melanie Weiss; MBA**

Betriebsärztlicher Dienst, Universitätsmedizin Leipzig

**13:15 – 13:45 Uhr**  
**Psychische Gesundheit –  
das Handlungsfeld des Betriebsarztes**

Dr. med. Wolfgang Panter  
Hüttenwerke Krupp  
Mannesmann GmbH  
Leitender Betriebsarzt  
Präsident VDBW

**13:45 – 14:15 Uhr**  
**Ist Erreichbarkeit für Arbeitsanforderungen vor/nach  
der Arbeit eine zusätzliche Belastung?**

Prof. Dr. rer. nat. habil. Renate Rau  
Martin-Luther Universität Halle Wittenberg  
Institut für Psychologie, Abt. Arbeits-, Organisations- und  
Sozialpsychologie

**14:15 – 14:45 Uhr**  
**Kaffeepause**

**Moderation:**

**Dr. med. Ivonne Hammer**

Mitteldeutsches Institut für Arbeitsmedizin (MIA), Leipzig

**14:45 – 15:15 Uhr**  
**COPSOQ: Ein Instrument zur standardisierten  
Messung psychischer Belastungen, Ressourcen und  
Beanspruchungen**

Dr. Matthias Nübling, Soziologe M.A.  
FFAW Freiburger Forschungsstelle für  
Arbeitswissenschaften GmbH

**15:15 – 15:45 Uhr**  
**Beurteilung psychischer Gefährdungen/Belastungen -  
Erfahrungen mit dem moderierten Verfahren**

Dr. med. Frank Sladeczek  
Dow Olefinverbund GmbH  
FA für Arbeitsmedizin/FA für Allgemeinmedizin  
VDBW Vorsitzender Sachsen-Anhalt

**15:45 – 16:00 Uhr**  
**Impulsreferat: Gefährdungsbeurteilung psychischer  
Belastung. Wenn Theorie auf Praxis trifft - Rückschau  
und Ausblick.**

Dipl.-Psych. Mandy Ziermann  
Mitteldeutsches Institut für Arbeitsmedizin (MIA), Leipzig

**ab 16:00 Uhr**  
**Offene Frage- und Diskussionsrunde**

Die Anerkennung der Veranstaltung für das Fortbildungszertifikat der Sächsischen Landesärztekammer ist beantragt.

## Veranstalter

Verband der Betriebs- und Werksärzte e.V. (VDBW) Sachsen  
Institut für Sozialmedizin, Arbeitsmedizin und Public Health  
(ISAP), Leipziger Universitätsmedizin

Mitteldeutsches Institut für Arbeitsmedizin (MIA), Leipzig  
Universitätsklinikum Leipzig

Deutsche Gesellschaft für Arbeitsmedizin  
und Umweltmedizin e.V. (DGAUM)



Verband Deutscher  
Betriebs- und Werksärzte e.V.  
Berufsverband  
Deutscher Arbeitsmediziner



Mitteldeutsches  
Institut für  
Arbeitsmedizin



Deutsche Gesellschaft für  
Arbeitsmedizin und Umweltmedizin e.V.